

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

66. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 29.01.2024
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 1, 97702 Münnerstadt

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Adrian Bier

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Herr Fabian Nöth

Herr Leo Pfennig

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Herr Günter Scheuring

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Herr Norbert Schreiner

Herr Andreas Trägner

Frau Michaela Wedemann

Herr Johannes Wolf

anwesend ab 18:40 Uhr

Ortssprecher

Frau Manuela Fleischmann

Herr Mario Schmitt

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Kilian Düring

Herr Simon Glückert

anwesend zu TOP 3 (öS) und TOP 1 (nöS)

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anfrage der Gemeinde Burglauer zu einer Teil- bzw. Vollversorgung mit Trinkwasser durch die Stadt Münnerstadt
- 2 Errichtung eines Schülerhorts im ehem. BBZ Münnerstadt; Vorstellung Vorentwurfsplanung
- 3 Weiterführung, potentielle Veränderungen und Optimierungen GTI-Treffen Münnerstadt
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt haben sich im Rahmen einer Ortseinsicht am 29.01.2024 vor dem Anwesen Blauer Laden, Münnerstadt, Klostergasse 6, 97702 Münnerstadt, um 18:00 Uhr, eingefunden, um besagte Liegenschaft in Augenschein zu nehmen.

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt wurde dann nach erfolgter Ortseinsicht um 18:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Münnerstadt fortgesetzt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Anfrage der Gemeinde Burglauer zu einer Teil- bzw. Vollversorgung mit Trinkwasser durch die Stadt Münnerstadt

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Burglauer hat in seiner Sitzung vom 16.01.2024 einstimmig beschlossen, eine Anfrage an die Stadt Münnerstadt mit dem Ziel zu stellen, die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt zur Versorgung der Gemeinde Burglauer mit Trinkwasser abzufragen.

Das entsprechende Anschreiben, das dieser Sitzungsladung beigelegt ist, wurde am 18.01.2024 von Herrn 1. Bürgermeister Heinickel persönlich an Herrn 1. Bürgermeister Kastl übergeben.

Hierbei wurde vereinbart, den Sachverhalt auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 29.01.2024 zu nehmen, zu der Herr 1. Bürgermeister Heinickel auch persönlich anwesend sein wird.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ersten Bürgermeister Marco Heinickel und Herrn Dritten Bürgermeister Peter Kraus, beide Gemeinde Burglauer.

Zu Beginn der Beratungen des Tagesordnungspunktes führt Herr Erster Bürgermeister Kastl aus, dass mit heutiger Post das Gutachten der PeTerra GmbH, Kitzingen, hinsichtlich der Altersuntersuchung des Grundwassers der Wasserversorgungsanlage der Stadt Münnerstadt vorgelegt wurde.

Herr Erster Bürgermeister Kastl zitiert auszugsweise die e-mail-Mitteilung vom 29.01.2024 und hält fest, dass der von der PeTerra GmbH, Kitzingen, im Gutachten vom 14.06.2023 postulierte Übertritt von oberflächennahem Grundwasser aus Bachsedimenten in die Brunnenanlagen der Stadt Münnerstadt nach den nun vorliegenden Kenntnissen aus Sicht der Firma PeTerra als nicht mehr wahrscheinlich anzusehen ist.

Im Übrigen berichtet Herr Erster Bürgermeister Kastl von der Bereitschaft der Stadt Bad Kissingen, im Rahmen einer Sitzung des interkommunalen Ausschusses die Wasserversorgungssituation im Münnerstädter Tal gemeinschaftlich zu erörtern.

Herr Bürgermeister Heinickel erläutert das Zustandekommen der Anfrage der Gemeinde Burglauer, die mit Schreiben vom 17.01.2024 der Stadt Münnerstadt zur Kenntnis gegeben wurde.

Frau Stadträtin Martin nimmt ab 18:40 Uhr an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

Herr Stadtrat Schreiner hinterfragt, inwieweit seitens der Gemeinde Burglauer weitere Bohrungen angedacht seien; dies wird von Herrn Ersten Bürgermeister Heinickel unter Hinweis auf die hiermit verbundenen Kosten verneint.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Schlembach hinsichtlich der zeitlichen Abwicklung gibt Herr Erster Bürgermeister Heinickel zur Kenntnis, dass in den Jahren 2026 und 2027 entsprechende Haushaltsmittel für den Anschluss an die Stadt Münnerstadt eingeplant sind.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, die Gemeinde Burglauer mit Trinkwasser zu versorgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für eine mögliche Belieferung der Gemeinde Burglauer abzuklären und das Ergebnis dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Befangen 0

TOP 2 Errichtung eines Schülerhorts im ehem. BBZ Münnerstadt; Vorstellung Vor-entwurfsplanung

Sachverhalt:

Am Sitzungstag wird ein Vertreter des Büro Albert Architekten, Salz, anwesend sein, um den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt die Vorentwurfsplanung für die Errichtung eines Schülerhorts im ehem. BBZ Münnerstadt, vorzustellen.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Alexander Albert vom gleichnamigen Architekturbüro Albert, Salz.

Herr Albert erläutert den Sachstand anhand der dieser Niederschrift in Kopie beigefügten Präsentation.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren die vorgelegte Entwurfsplanung umfänglich.

Frau Stadträtin Bildhauer diskutiert die vorgesehene Teilschließung der Schlesierstraße und erkundigt sich, inwieweit der noch zu errichtende Wendehammer in den Kosten enthalten sei. Dies wird von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl verneint.

Im Übrigen ist Frau Stadträtin Bildhauer über die mögliche Nachfolgenutzung des BBZ I angetan.

Herr Stadtrat Röß ist in der Zeit zwischen 19:30 Uhr und 19:35 Uhr nicht anwesend.

Herr Stadtrat Pfennig betont die Notwendigkeit, ohne zeitlichen Verzug das Verfahren zu organisieren.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Jurk, zu welchen Kosten der Schülerhort auf der grünen Wiese errichtet werden kann, verweist Herr Erster Bürgermeister Kastl auf die Fördervoraussetzung der fußläufigen Erreichbarkeit des Schülerhorts in 5 Minuten, gerechnet ab der Grundschule Münnerstadt.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner ist von dem vorgelegten Entwurf angetan.

Frau Stadträtin Martin bedankt sich für die Nachhaltigkeit des Entwurfes und verweist auf die erhöhte Verkehrssicherheit der Kinder.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zeitnah die notwendigen Fördergespräche mit dem Landratsamt Bad Kissingen/der Regierung von Unterfranken zu führen. Im Übrigen wird die Verwaltung aufgefordert, unverzüglich die notwendigen Vorarbeiten zur Einleitung des angezeigten VgV-Verfahrens zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Befangen 0

Herr Stadtrat Pfennig ist in der Zeit zwischen 19:50 Uhr und 19:55 Uhr nicht anwesend.

TOP 3 Weiterführung, potentielle Veränderungen und Optimierungen GTI-Treffen Münnerstadt

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt beraten in der Sitzung am 29.01.2024 über das vorliegende Konzept zur möglichen Weiterführung, potenzielle Veränderungen und Optimierungen des GTI-Treffens in Münnerstadt.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kilian Düring, Fachkraft für Stadtmarketing und Tourismus.

Herr Düring erläutert den Sachverhalt anhand des dieser Niederschrift in Kopie beigefügten Veranstaltungskonzeptes (Variante 1 bis Variante 6)

Die Mitglieder diskutieren den Sachverhalt umfänglich und kontrovers.

Herr Erster Bürgermeister Kastl ist in der Zeit zwischen 19:55 Uhr und 19:58 Uhr nicht anwesend.

Herr Stadtrat Nöth spricht sich für die Umsetzung der Variante 1 aus und weist darauf, dass die Kombination mit dem Herbstmarkt 2024 als Versuch anzusehen sei.

Herr Stadtrat Wolf kann keinerlei Synergieeffekte der vorgelegten Varianten 1 bis 6 erkennen und lehnt die Durchführung der Veranstaltung im Kalenderjahr 2024 kategorisch ab.

Frau Stadträtin Eckert diskutiert mögliche Reglementierungen (WC-Anlagen Herbstmarkt) und bittet um entsprechende Ausarbeitung weiterer Vorschläge. Im Übrigen entspricht die vorgelegte Ausarbeitung nicht im Entferntesten ihren Vorstellungen.

Herr Stadtrat Röß diskutiert die Parksituation bei gleichzeitiger Durchführung des Herbstmarktes kritisch.

Herr Stadtrat Harnus und Herr Stadtrat Jurk sprechen sich für die Lösungsvariante 1 aus; sie verweisen jedoch auf Probleme (Müll, WC-Anlagen), die vorab gelöst werden müssten.

Frau Stadträtin Bildhauer lehnt wie Herr Stadtrat Wolf die Durchführung der Veranstaltung generell ab.

Frau Stadträtin Martin erachtet die andiskutierte Konzepterstellung durch Mitarbeiter der Stadt Münnerstadt kritisch und ist der Auffassung, dass dies Aufgabe des Veranstalters sei.

Dieser Ansicht widerspricht Herr Stadtrat Schlembach und vertritt die Ansicht, dass die Stadt Münnerstadt sehr wohl die eigenen Interessen darstellen und entwickeln sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und stimmt der Umsetzung der Variante 1 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Veranstalter in Kontakt zu treten, um im Herbst 2024 das GTI-Treffen parallel zum Herbstmarkt 2024 zu organisieren. Probleme der unzureichenden WC-Ausstattung sind mit dem Veranstalter zu führen, wobei darauf Wert gelegt werden sollte, dass dies nicht zur Kostentragung durch die Stadt Münnerstadt führen wird.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 7 Anwesend 21 Befangen 0

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 08.01.2024 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Da bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs. 2 GeschO als genehmigt.

Herr Stadtrat Wolf thematisiert einen Missstand im Umfeld zu der Werbetafel auf dem Betriebsgelände der Firma Netto.

Herr Stadtrat Harnus verweist auf die zurzeit Nichtbegehbarkeit des Wacholderheideweges (im Weg liegende Bäume, Büsche, etc.).

Im Übrigen bittet Herr Stadtrat Harnus dafür Sorge zu tragen, dass ein im Umfeld des sog. Gai-sersees aufgestellter Abfallkorb unverzüglich geleert wird (vgl. Hundekotbeutel).

Frau Stadträtin Eckert bittet die Verwaltung die durch die Starkregenereignisse der letzten Tage verursachte Erdausschwemmung im Bereich der Schindbergunterführung zu beheben.

Münnerstadt, 30.01.2024

Kastl
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer